

Neue Geschäftsmodelle

Parlamentarier-Dinner
Parlamentarischen Gruppe Digitale
Nachhaltigkeit

Andreas Von Gunten, buch & netz
Präsident Digitale Allmend
15. April 2013

<http://andreasvongunten.com>, @avongunten
<http://buchundnetz.com>, <http://allmend.ch>



Ich weiss, wovon wir sprechen...



Es findet ein Paradigmenwechsel statt!

Frank and Ernest



...der (noch) nicht allgemein akzeptiert wird.



Die vermeintlichen Probleme

"Zahlreiche Internetnutzer beziehen Audios, Bilder, Videos und Texte, die ohne Einwilligung der Rechteinhaber im Netz angeboten werden"
(Medienmitteilung EJPD zum Start der AGUR12)

Die Realität

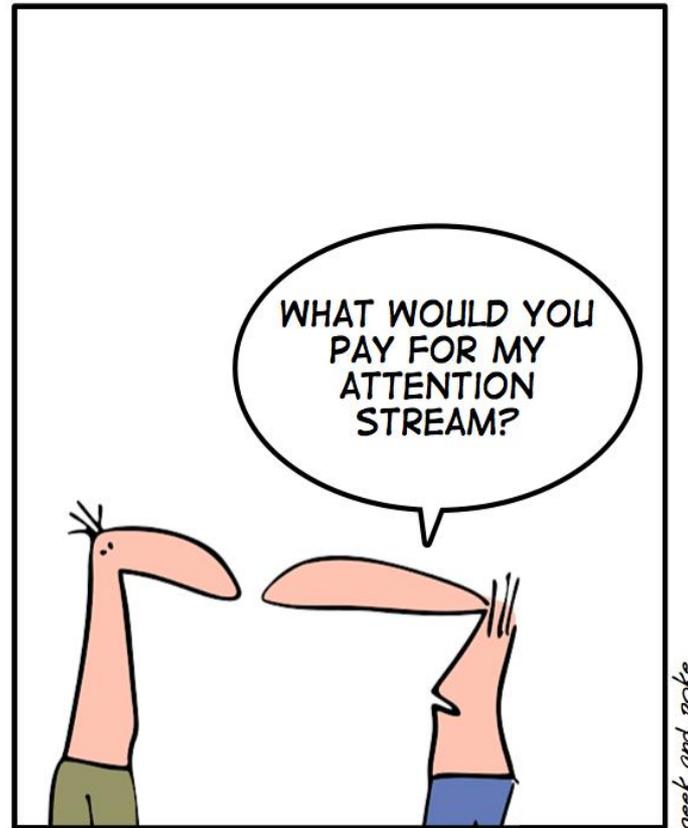
- Von den meisten Inhalten, die von Schweizer Kulturschaffenden produziert werden, gibt es keine Kopien im Netz, weil nur sehr wenige Menschen überhaupt wissen, dass es diese Inhalte gibt.
- Die meisten Inhalte von Schweizer Kulturschaffenden wurden und werden nicht durch den Verkauf von Kopien der Datenträger finanziert, sondern durch eine Kombination vieler verschiedener Monetarisierungsquellen ("DAS Business Modell" gab und gibt es nicht!).
- Die meisten Inhalte von Schweizer Kulturschaffenden sind für die Schweizer Öffentlichkeit nicht zugänglich, weil man sich auf die falschen Probleme konzentriert.
- Das Netz bildet eine neue Grundlage für die Verbreitung und Monetarisierung von Inhalten, die die herkömmliche Modelle finanzieren und zum Teil ersetzen werden.

Das reichlich vorhandene Gut im Netz: Informationen, kulturelle Produktionen



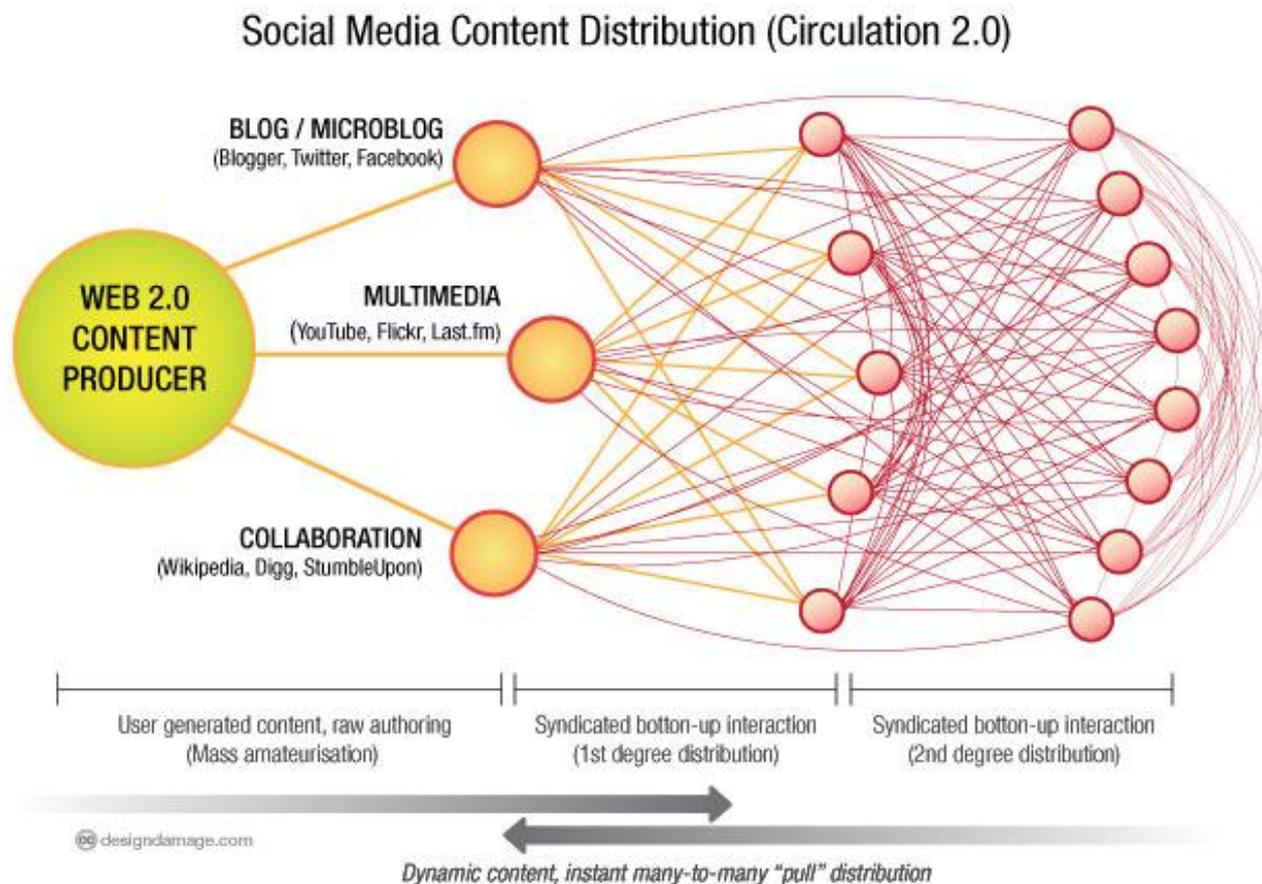
Das rare Gut: Aufmerksamkeit

HOW TO MAKE MONEY ON WEB 2.0



AT THE PAWNSHOP

Die Verbreitung von kulturellen Produktionen im Internet via Hyperlink!



Das offene Internet - kulturelle Vielfalt



the best home on the web
for your band's music

(as this brief film will make abundantly clear)



Learn about and collect the world's greatest art.
Sign up to follow artists and personalize Art.sy.



Das offene Internet - neue Möglichkeiten

- Verbreitung durch Social Media Plattformen und anschliessender Verkauf auf möglichst vielen Kanälen.
- Crowdfunding
- Verkauf von Special Editions und Bundles
- Verkauf von Zusatznutzen
- Verkauf an neue Zielgruppen
- Direkter Verkauf durch die Künstler
- Aufbauen und Pflegen einer Fan-Community
- Kooperationen
- usw.

Beispiel 1: Alex Day

Promotion der eigenen Musik vorwiegend über YouTube.

Verkauf der Musik auf allen verfügbaren Kanälen.

Ohne Konzerte, ohne Label, ohne klassischen Vertrieb in die Top 10 der UK Charts.

Einnahmen von mehreren 100'000 CHF.



Beispiel 2: Amanda Palmer

Via Crowdfunding nach 100'000 USD für ihr neues Album gefragt, und 1.1 Mio erhalten.

The screenshot shows the Kickstarter page for Amanda Palmer's project, "Amanda Palmer: The new RECORD, ART BOOK, and TOUR". The page is in German and features a green header with the Kickstarter logo and navigation links. The main content area includes a video player showing a woman holding a sign that says "THIS IS THE FUTURE OF MUSIC". To the right of the video, the funding progress is displayed: 24,883 backers, \$1,192,793 pledged of a \$100,000 goal, and 0 seconds to go. Below the video, there are social media sharing options and a description of the project. The project is by Amanda Palmer, located in Boston, MA, and has 3 created items and 32 backed items. The website is amandapalmer.net. The project was launched on April 30, 2012, and funding ended on May 31, 2012. There are 4744 backers who have pledged \$1 or more, and the project is a digital download.

KICKSTARTER What is Kickstarter? Discover great projects Start your project Search projects Help Sign up Log in

Amanda Palmer: The new RECORD, ART BOOK, and TOUR

by Amanda Palmer

Home Updates 23 Backers 24,883 Comments 1,359 Boston, MA Music

Funded! This project successfully raised its funding goal on May 31, 2012.

24,883 backers
\$1,192,793 pledged of \$100,000 goal
0 seconds to go

Project by **Amanda Palmer** Boston, MA Contact me

3 created - 32 backed

Amanda Palmer 4625 friends

Website: amandapalmer.net See full bio

Pledge \$1 or more 4744 backers {DIGITAL DOWNLOAD} digital

Like 41,223 people like this. Be the first of your friends. Tweet Embed http://kck.st/JlwH9

Amanda Palmer & The Grand Theft Orchestra are putting out an album. Pre-order it / get more info on the art book & gallery tour, here!

Launched: Apr 30, 2012 Funding ended: May 31, 2012

Beispiel 3: Stoersender

Startfinanzierung von 150'000 Euro durch Crowdfunding

The screenshot shows the startnext crowdfunding page for the project 'stoersender.tv mit Dieter Hildebrandt' by Stefan Hanitzsch. The page features a header with the startnext logo, a search bar, and navigation links for 'Registrieren' and 'Anmelden'. The main content area includes a project banner with a television test pattern and a caricature of Dieter Hildebrandt. Below the banner, there are statistics for the project: 153,134 € (+5,249 €) raised from a 125,000 € goal, 3,437 fans, 3,001 supporters, and a successful project status. A handwritten note 'Jetzt Unterstützer werden!' with an arrow points to the 'Unterstützungen' button.

startnext 🇩🇪 Projekte Pages Was möchtest du finden?

stoersender.tv mit Dieter Hildebrandt
Stefan Hanitzsch Jetzt Unterstützer werden!

mit Dieter Hildebrandt

Start Projektblog **34** Pinnwand **2489** Unterstützungen **3125**

153.134 € (+5.249 €)
von 125.000 € finanziert **3437** Fans **3001** Supporter **30** Projekt erfolgreich **Stefan Hanitzsch**
Starter

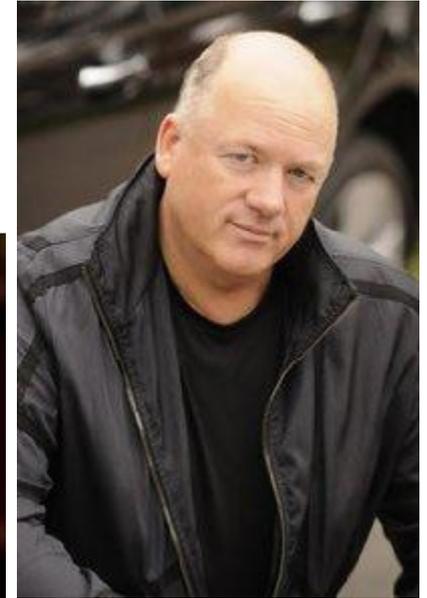
Beispiel 4: Leben mit der Energiewende

Dok-Film als Open-Source Projekt. Frei verfügbar und gleichzeitig verschiedene Lizenzen im Verkauf.



Beispiel 5: Self-Publisher mit 1 Mio verkauften eBooks

Amanda Hocking und John Locke sind nur zwei Beispiele von Self-Publishing Autoren die mehr als eine Million eBooks verkauft haben.



Frei oder Gratis?

Freier Zugang zu Kultur ist
nicht dasselbe wie Gratis-
Bier, oder **die Mär von der
Kostenloskultur im Internet!**

Wo bitte geht's zur Gratismentalität?

- Die Umsätze durch den Verkauf von digitalen Gütern steigen Jahr für Jahr (iTunes, Amazon, Google, usw.)
- Der freie Zugang zu den Inhalten fördert den Verkauf, wenn man diesen einfach und auf vielen Kanälen ermöglicht.
- Das Problem in der Schweiz ist nicht die Piraterie, sondern dass die meisten Kulturschaffenden ihre Produkte nicht digital im Netz verkaufen.
- Es geht nicht darum gegen "Kostenlos" bestehen zu müssen, sondern durch "Kostenlos" den Verkauf zu fördern.

Die verpassten Chancen im Netz



Andreas Von Gunten
@avongunten

Meinungsmacht - ow.ly/iy1YP ; ein Buch, dass ich gekauft hätte, wenn es davon ein ebook gäbe :-)) cc @ronniegro

6:07 AM - 08 Mar 13

Das Problem ist nicht die Piraterie, sondern das fehlende Engagement mit den Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung.

Durch das Internet bieten sich heute viel mehr Möglichkeiten, die Monetarisierungsquellen zu diversifizieren und Inhalte mehrfach zu verwerten als früher, sofern man sich von hergebrachten Modellen, die vor allem auf Exklusivität und Knappheit basierten, verabschiedet.



HW Herbert von Halem Verlag

Katalog Featured Books Register Online-Publikationen Blog Service

Shop Login Kontakt Impressum Mission Statement Privacy Statement

KATALOG THEMEN JOURNALISMUS

UWE KRÜGER

Meinungsmacht

Der Einfluss von Eliten auf Leitmedien und Alpha-Journalisten – eine kritische Netzwerkanalyse



Reihe des Instituts für Praktische Journalismusforschung (IPJ), 9

Die Interaktionen zwischen Journalisten und Eliten wurden bislang meist vor systemtheoretischem Hintergrund und durch Befragung von Akteuren erforscht, wobei die Ergebnisse anonymisiert wurden. Diese Arbeit wählt theoretisch und methodisch einen anderen Ansatz, um Eliten-Einflüsse auf journalistische Inhalte zu lokalisieren.

Es wird ein *theoretisches Modell* entwickelt, das Medienverhalten mit Hilfe von Pressure Groups und sozialen Netzwerken erklärt und das vorhersagt, dass Leitmedien mehr oder weniger den laufenden Diskurs der Eliten reflektieren, aber dessen Grenzen nicht überschreiten und dessen Prämissen nicht kritisch hinterfragen.

2013
378 S., 30 Abb., 17 Tab., dt.
Broschur, 213 x 142 mm
ISBN 978-3-86962-070-1

Im *empirischen Teil* fokussiert eine Netzwerkanalyse zunächst die soziale Umgebung von 219 leitenden Redakteuren deutscher Leitmedien. Jeder Dritte unterhielt informelle Kontakte mit Politik- und Wirtschaftseliten; bei vier Außenpolitik-Journalisten von *FAZ*, *Süddeutsche Zeitung*, *Die Welt* und *Die Zeit* finden sich dichte Netzwerke im US- und NATO-affinen Elitenmilieu.

29,50 EUR
lieferbar

JETZT BESTELLEN !

Eine anschließende *Frame-Analyse* fragt, inwieweit der Output dieser vier Journalisten in den umstrittenen Fragen der Definition von Sicherheit („erweiterter Sicherheitsbegriff“) und Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr auf der Linie der ermittelten Bezugsgruppen liegt. Abschließend werden die Berichte über die Münchner Sicherheitskonferenz und deren Gegner in fünf Tageszeitungen inhaltsanalytisch untersucht. Sie kommt zu dem Schluss, dass die Eliten-nahen Leitmedien *FAZ*, *Welt* und *Süddeutsche* den auf der Sicherheitskonferenz laufenden Elitendiskurs ausführlich abbilden, dabei aber die Proteste und die Gegenveranstaltung „Münchner Friedenskonferenz“ marginalisieren und delegitimieren.

DOWNLOADS

- Inhaltsverzeichnis
- Leseprobe
- Datenblatt
- Poster

Die wahren Probleme I

Aneignung öffentlicher Kulturgüter durch private Unternehmen. (Corbis, GettyImages, usw.)



Portrait of Franz Kafka and Felice Bauer – SF39420 – Lizenzpflichtig – Stock-Foto – Corbis

www.corbisimages.com/stock-photo/rights-managed/SF39420/portrait-of-franz-kafka-and-felice-bauer?popup=1

corbis IMAGES

corbis

[Bildpreis berechnen](#)

[In den Warenkorb legen](#)

[In Leuchtkasten legen](#)

[Diese Seite drucken](#)

Ähnliche Bilder
Mehr Bilder wie dieses anzeigen

Anmelden, um Layout-Bild herunterzuladen [+](#) [+](#) Weiterempfehlen

Portrait of Franz Kafka and Felice Bauer

Franz Kafka, author of visionary fiction novels such as *Das Schloss* (The Castle) and *Der Prozess* (The Trial), posing with fiancée Felice Bauer. Their engagement was later broken.

Stock-Foto-ID: SF39420

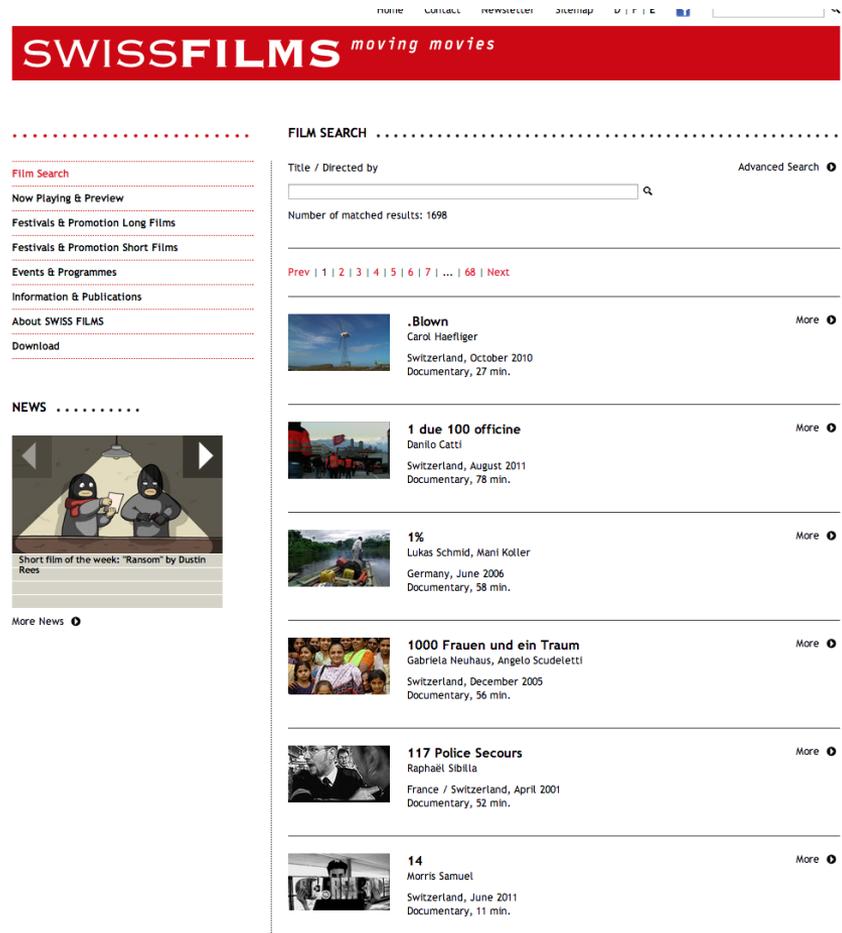
Corbis setzt zur Optimierung Ihres Online-Erlebnisses Cookies ein. Indem Sie diese Website weiter nutzen, erklären Sie sich mit der in unseren [Cookie-Richtlinien](#) beschriebenen Verwendung von Cookies einverstanden.

[Nicht mehr anzeigen](#)

Lizenztyp: Lizenzpflichtig (RM)

Die wahren Probleme II

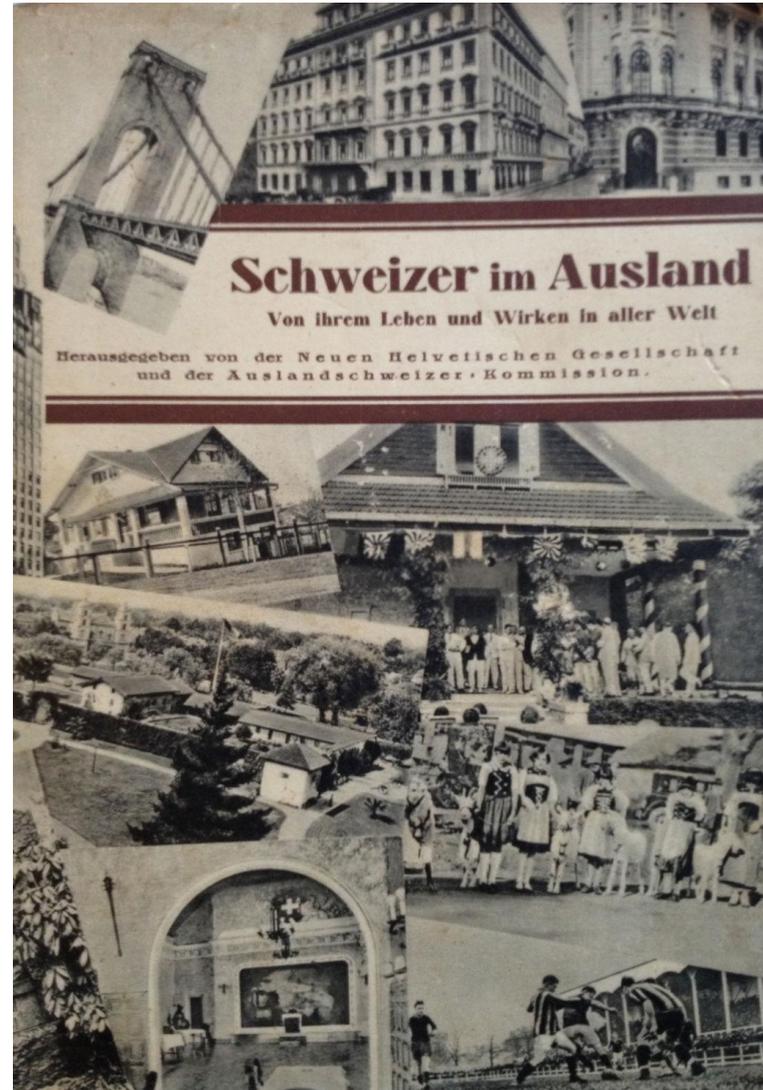
Versenkung des Schweizerischen Kulturschaffens in die digitale Vergessenheit. Alles wird zwar katalogisiert, doch fast nichts ist digital verfügbar und im Netz zugänglich.



The screenshot shows the SWISSFILMS website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'HOME', 'KATALOG', 'NEWSLETTER', 'ABOUT', and 'CONTACT'. Below this is a red header with the 'SWISSFILMS' logo and the tagline 'moving movies'. The main content area is divided into two columns. The left column contains a sidebar with navigation links: 'Film Search', 'Now Playing & Preview', 'Festivals & Promotion Long Films', 'Festivals & Promotion Short Films', 'Events & Programmes', 'Information & Publications', 'About SWISS FILMS', and 'Download'. Below the sidebar is a 'NEWS' section featuring a video player for a short film titled 'Ransom' by Dustin Rees. The right column is titled 'FILM SEARCH' and contains a search bar with the text 'Title / Directed by' and an 'Advanced Search' link. Below the search bar, it indicates 'Number of matched results: 1698'. A list of search results is displayed, each with a small thumbnail image, the title, director, country, date, and duration. The results include: '.Blown' by Carol Häefliger (Switzerland, October 2010, Documentary, 27 min.); '1 due 100 officine' by Danilo Cattì (Switzerland, August 2011, Documentary, 78 min.); '1%' by Lukas Schmid, Mani Köller (Germany, June 2006, Documentary, 58 min.); '1000 Frauen und ein Traum' by Gabriela Neuhaus, Angelo Scudeletti (Switzerland, December 2005, Documentary, 56 min.); '117 Police Secours' by Raphaël Sibilla (France / Switzerland, April 2001, Documentary, 52 min.); and '14' by Morris Samuel (Switzerland, June 2011, Documentary, 11 min.).

Die wahren Probleme III

Verwaiste Werke, die aus urheberrechtlichen Gründen kaum digital verfügbar gemacht werden können, lassen das kulturelle Gedächtnis des 20. Jahrhunderts allmählich verblassen.



Creative Commons bietet einen rechtlichen Rahmen für freie Kultur

		Can someone use it commercially?	Can someone create new versions of it?
Attribution			
Share Alike			Yup, AND they must license the new work under a Share Alike license.
No Derivatives			
Non-Commercial			Yup, AND the new work must be non-commercial, but it can be under any non-commercial license.
Non-Commercial Share Alike			Yup, AND they must license the new work under a Non-Commercial Share Alike license.
Non-Commercial No Derivatives			

Wer Kultur fördern
will, muss das
offene Netz
unterstützen und
nicht nach Piraten
jagen.